

Bericht über die Mitgliederversammlung des IWS Immobilienwirtschaft Stuttgart e.V. am 19. Juli 2011

Der Vorsitzende des Vorstands, Peter Brenner, begrüßte die anwesenden Mitglieder ganz herzlich und gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass nahezu vierzig Prozent von inzwischen 101 Mitgliedern die Mitgliederversammlung besuchten. Er stellte fest, dass die Mitgliederversammlung form- und fristgerecht einberufen wurde.

In seinem Rechenschaftsbericht dankte er zunächst dem gastgebenden Württembergischen Automobilclub für die Überlassung der Räumlichkeiten und wies darauf hin, dass die Automobilwirtschaft in den vergangenen Jahrzehnten zum Wohlstand des Landes und seiner Bürger beigetragen habe. Die Veränderungen zu Beginn des Industriezeitalters seien bedeutend gewesen. Auch heute stehe die Gesellschaft wiederum vor bedeutenden Veränderungen und Herausforderungen. Als Beispiel nannte er die Wahl der neuen Grün-Roten Landesregierung und den beschlossenen Atomausstieg.

Im weiteren Verlauf seiner Ausführungen ging er auf die Finanzmarktkrise des Jahres 2008 und seiner Folgen ein. Er stellte weiter fest, dass die Talsohle des Immobilienzyklus hinter uns liege und das Anlagegut „Immobilie“ für die Anleger wieder interessant geworden sei. Die aktuellen Veränderungen führten zu weiteren Herausforderungen, die von der Immobilienwirtschaft angenommen und angepackt werden.

Im vergangenen Jahr sei im IWS viel und ehrenamtlich geleistet worden. Er dankte daher den Mitgliedern, den Vertretern im Beirat und Arbeitskreisen, sowie den Vorstandmitgliedern für ihre Arbeit zum Wohle und Erfolg des IWS.

Peter Brenner ging im Folgenden auf die Aufgaben in den Bereichen Lobbyarbeit, Wissenschaft und Bildung, Kommunikation und Veranstaltungen und Marketing ein, die im vergangenen Jahr angestoßen und angepackt wurden. Die wesentlichen Punkte daraus sind bzw. werden auf der Homepage des IWS eingestellt, um die Mitgliedern über die einzelnen Punkte zu informieren.

Der Beirat tagte seit der letzten Mitgliederversammlung drei Mal. Es fanden zahlreiche Arbeitskreissitzungen statt und der Vorstand befasste sich in insgesamt neun Sitzungen mit aktuellen Themen und Aufgaben im operativen Bereich.

„Die Finanzen sind geordnet!“ stellte Peter Brenner fest und verwies auf den entsprechenden Bericht des Schatzmeisters Harald Alber.

Er freue sich, dass es gelungen sei, mit Helmut K. Schiek einen neuen Geschäftsführer anzustellen, der zusammen mit Frau Schock seit dem 1. Mai 2011 die Geschäftsstelle leitet.

In einem 12 Punkte – Katalog fasste Peter Brenner die künftigen Aufgaben und Ziele zusammen, wobei die Lobbyarbeit gegenüber der Stadt Stuttgart, der Region und dem Land zu den Wichtigsten gehöre. Zu dieser wiederum zählen weitere „Runden Tische“ mit den Gemeinderatsfraktionen, das Begleiten von SIM in der zweijährigen Testphase, die Durchführung des IWS Immobilien Awards 2011, die Organisation eines Messestands auf der MIPIM 2012 zusammen mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Stuttgart und die Werbung neuer Mitglieder auch in der Metropolregion Stuttgart.

Schlussendlich stellte er fest, dass der IWS inzwischen von der Politik und der Wirtschaft als Stimme der Immobilienwirtschaft wahrgenommen werde. Der IWS ist zu einer festen Größe, ja zur „Immobilien-Institution“ geworden.

Schatzmeister Harald Alber präsentierte das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres 2010, das mit einem Überschuss in Höhe von 46,90 €, bei Einnahmen von 26.623,68 € und Ausgaben in Höhe von 26.576,78 €, die er im Einzelnen erläuterte.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 sieht Einnahmen in Höhe von 79.700,00 € und Ausgaben mit 78.600,00 € vor. Diese deutliche Erhöhung des Planansatzes begründete sich mit der Durchführung des Immobilien Awards 2011. Die Jahresrechnung wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen, nachdem Wirtschaftsprüfer Liebhart als Kassenprüfer seinen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hatte. Herr Liebhart beantragte auch die Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstands. Diese wurden mit der Enthaltung der Vorstände von den Mitgliedern einstimmig erteilt.

Schatzmeister Harald Alber stellte in der Mitgliederversammlung den bereits mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versandten Antrag auf Beitragserhöhung von bisher 200,00 € auf 250,00 € vor und begründete diesen ausführlich. Dieser wurde von der Beiratsvorsitzenden Frau Stoye-Benk, Herrn Liebhart und Herrn Wengert unterstützt und anschließend von den Mitgliedern einstimmig beschlossen.

Helmut K. Schiek, der neue Geschäftsführer des IWS stellte sich danach den Mitgliedern mit seinen persönlichen Daten und seinem beruflichen Werdegang vor und erläuterte die Aufgaben und seine Ziele für den IWS in den kommenden Jahren.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Präsentation von Frau Stadelmeyer für ein neues Standkonzept für die MIPIM 2012, da der diesjährige Messestand der Stadt Stuttgart nicht würdig war. Dies hatte der Vorsitzende Peter Brenner bereits während der Messe 2011 der Wirtschaftsförderin der Stadt Stuttgart, Frau Ines Aufrecht gegenüber erklärt und die Mitarbeit und Unterstützung bei der Akquisition und Organisation eines repräsentativen Messestandes angeboten. Dieses Angebot hatte seinerzeit Frau Aufrecht spontan angenommen. Inzwischen fand am 18. Juli 2011 eine Kick-Off Veranstaltung bezüglich einer neuen Messestandkonzeption im Rathaus statt, zur der potentielle Standpartner eingeladen wurden. Frau Stadelmeyer präsentierte dieses Konzept in der Mitgliederversammlung, um gleichzeitig für weitere Standpartner zu werben. Das Ziel des IWS war, genügend Standpartner

zu finden, um zwei Drittel der Messekosten von insgesamt 300.000,00 € übernehmen zu können. Die Stadtverwaltung hatte erklärt, nur ein Drittel der Kosten zu finanzieren. Die Zeit für die Akquisition von Standpartnern war äußerst knapp bemessen, da die Option für die neue Standfläche nur bis Ende Juli 2011 gegeben war. Wie inzwischen festgestellt werden kann, ist es Frau Stadelmeyer und den Vorständen gelungen so viele Standpartner zu gewinnen, dass die Option für die neue Standfläche gezogen werden konnte. Der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Stadt Stuttgart hatte am 27. Juli 2011 auf Antrag der SPD-Fraktion einen Finanzierungsbeitrag für die MIPIM 2012 in Höhe von 100.000,00 € beschlossen; die Standpartner werden sich insgesamt mit 200.000,00 € an der Messe beteiligen. Obwohl dieses gute Ergebnis in der Mitgliederversammlung noch nicht absehbar war, zeigte sich Peter Brenner und Frau Stadelmeyer bei der Präsentation des Konzepts zuversichtlich, dass die Partnerschaft IWS/Stadt Stuttgart zum gemeinsamen Erfolg führt.

Erstmals präsentierten die Vorsitzende des Beirats und die Sprecher der Arbeitskreise ihren Bereich im Rahmen einer Mitgliederversammlung. Frau Stoye-Benk stellte ihrerseits die Mitglieder des

Beirats vor, der hochkarätig besetzt sei. Der Beirat arbeite mit dem Vorstand vertrauensvoll und zielgerichtet zusammen. Sie gab ihrer Freude darüber Ausdruck, dass die gemeinsame Arbeit nachweisbare Früchte getragen habe. Der IWS habe sich sowohl beim SIM als auch durch die Erstellung des Leitfadens zur schnelleren Erzielung von Baugenehmigungen eingebracht. Letzteres erfolgte in enger Abstimmung mit dem Baurechtsamt der Stadt Stuttgart.

Frau Stoye-Benk stellte fest, dass sich der IWS als Sprachrohr der Immobilienwirtschaft inzwischen erfolgreich platziert habe. Sie dankte den einzelnen Vorständen für den persönlichen, ehrenamtlichen Einsatz für den IWS. Der Beirat wolle sich dafür einsetzen, dass neue Mitglieder gewonnen und die finanzielle Ausstattung des IWS verbessert werden. Als weitere Punkte nannte sie die Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit. Erfreut war Frau Stoye-Benk über die Einstellung des neuen Geschäftsführers Herrn Helmut K. Schiek. Ihre Ausführungen fasste sie mit der Feststellung zusammen, dass der IWS auf einem guten Weg sei. Der Beirat stehe im offenen Dialog mit dem Vorstand und unterstütze diesen mit Anregungen, Hinweisen und der vielfältigen Erfahrung der Beiratsmitglieder.

Als Vertreter des im Urlaub befindlichen Vorsitzenden des Arbeitskreises Lobbyarbeit, Herrn Dr. Sandner berichtete Herr Jüstel über dessen bisherige Arbeit. Er nannte dabei die Einrichtung eines „Runden Tisches“ zum Thema Beschleunigung des Baugenehmigungsverfahrens, der im Oktober 2010 stattgefunden habe. Inzwischen wurden für die Bauverwaltung drei neue Stellen zur Bewältigung der Baugenehmigungsanträge bewilligt – dies darf als eine Bestätigung der guten Lobbyarbeit des IWS gewertet werden. Zu dem inzwischen beschlossenen Innenstadtentwicklungsmodell SIM nahm der IWS mehrfach und öffentlich Stellung. Leider wurden die Vorschläge des IWS durch die Mehrheit im Gemeinderat nicht berücksichtigt. Oberbürgermeister Dr. Schuster machte jedoch dem IWS das Angebot, die zweijährige Testphase von SIM aktiv und kritisch zu begleiten. Dieses Angebot hat der Vorstand des IWS selbstverständlich angenommen, da es zu den Vereinszielen gehört. Herr Jüstel führte weiter aus, dass es auch künftig „Runde Tische“ geben werde, um im Dialog mit dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung wichtige Themen zu beraten und zu begleiten.

Herr Beier als Stellvertreter von Frau Stadelmeyer im Arbeitskreis Kommunikation und Veranstaltungen präsentierte in der Mitgliederversammlung den aktuellen Stand für die diesjährige Verleihung des IWS Immobilien-Awards 2011, deren Vorbereitung auf Hochtouren laufen. Die Verleihung findet am 17. November 2011 im Rahmen einer hochkarätigen Veranstaltung in der Staatsgalerie in Stuttgart statt. Sie wird den IWS weiter bekannt machen. Für die Veranstaltung konnten namhafte Sponsoren und als Medienpartner die Stuttgarter Zeitung, die Stuttgarter Nachrichten und der Immobilienbrief gewonnen werden.

Herr Beier zeigte sich erfreut, dass der Mitgliederbrief nunmehr im neuen Layout erschienen ist. Künftig soll dieser vierteljährlich erscheinen.

Der Arbeitskreis stelle sich vor, den Mitgliedern mehrere Veranstaltungen und Projektbesichtigungen anzubieten. Die nächste Veranstaltung findet am 12. Oktober 2011 statt. Es wird ein geführter Rundgang durch den Neubau der Rems-Murr-Kliniken in Winnenden angeboten.

Prof. Dr. Hensler berichtete als Vorsitzender des Arbeitskreises Wissenschaft und Bildung über dessen Arbeit und Vorschläge für den IWS. Der Arbeitskreis möchte vor allem die Beziehungen zu den Hochschulen verbessern, Stipendien für Studenten anbieten, aber auch immobilienwirtschaftliche Events. Auch soll die Stellenbörse aktiviert werden. Für Mitglieder und Nutzer der Homepage werde ein „Baukasten“ und eine Übersicht angelegt, der über die Fördermöglichkeiten für Fort- und Weiterbildung Auskunft gibt. Auch werde derzeit eine Übersicht

über alle immobilienwirtschaftlichen Weiterbildungsmöglichkeiten erarbeitet. Sämtliche Vorschläge und Ausarbeitungen werden dann in die Homepage des IWS eingestellt.

Herr Michael Barth informierte die Mitglieder über die Tätigkeit des Arbeitskreises Marketing, der das Ziel für den IWS habe, die Vernetzung der Website zu verbessern.

Alle Vortragenden baten die Mitglieder, sich aktiv mit Anregungen, aber auch Kritik in den IWS einzubringen und dankten ihren Mitgliedern im Beirat und Arbeitskreisen für ihre Mitarbeit und den persönlichen Einsatz.

Der Vorsitzende Peter Brenner bedankte sich ebenfalls namens des Vorstandes für die nicht selbstverständliche Arbeit im Beirat und den Arbeitskreisen. Er forderte die Mitglieder zur weiteren Mitarbeit und verstärkten Einsatz für den IWS und seinen Gremien auf. Die bisherige Arbeit für den IWS habe Dank dieser zum aktuellen Erfolg des IWS Immobilienwirtschaft Stuttgart e.V. beigetragen.

Da keine Anträge zur Behandlung in der Mitgliederversammlung gestellt wurde, konnte Peter Brenner, trotz umfangreicher Tagesordnung, die mit den Berichten über die Arbeit des Beirats und der Arbeitskreise angereichert war, nach zwei Stunden die Mitgliederversammlung schließen.

Er sprach sodann die Einladung zum anschließenden Sommerfest aus und wünschte den Mitgliedern guten Appetit und gute Gespräche bei einem Glas Bier oder Wein.

Helmut K. Schiek
Geschäftsführer